

Bericht BVK der HA II

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung
im Zeitraum **01.07.2017 - 31.12.2017**

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 044459	VV 16.03.2016	Optimierung der Bebauungsplanverfahren und Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung; Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Ziffer 2: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu inhaltlichen und Verfahrensmäßigen Optimierung der Bebauungsplanverfahren (Abschnitt A) 3 und 4 im Vortrag der Referentin) umgehend umzusetzen. Abschnitt A) 3: - Projekthandbuch und Ist-Ablaufplan	Erledigt	<p>Das Projekthandbuch ist eingeführt und als einheitliches Nachschlagewerk digital und analog verfügbar. Es wurde mit mehreren Fortbildungsveranstaltungen für die KollegInnen als Handreichung eingeführt; digitale Fassung mit internen Verlinkungen im Wiki Stadtplanung eingestellt; Das Projekthandbuch wird fortlaufend aktualisiert.</p> <p>Der auf Basis von MS-Project IT-gestützte Ablaufterminplan für die Bebauungsplanverfahren ist eingeführt. Entsprechende Schulungen wurden durchgeführt, weitere sind bedarfsabhängig geplant.</p>

			- Der Bebauungsplan als Projekt	Erledigt	<p>Seit Mai 2017 werden vier Pilotprojekte durch Drees & Sommer als Projekt-steuerung betreut und dabei Projektsteuerungs-Know-How in die Piloten eingebracht; Derzeit werden die abschließenden Termine für das durch Drees & Sommer durchzuführende Fortbildungskonzept zum Thema Projektsteuerung organisiert; Konzipiert wurde ein aus vier Modulen bestehendes Fortbildungskonzept; Geschult werden ca. 40 Personen; Das Modul 1, das Basiswissen vermitteln soll, sowie das Modul 2, das vertiefendes Wissen vermitteln soll, werden bereits ab März geschult und sollten bis zur Sommerpause beendet sein. Modul 3 und 4, die sich in Form von Workshops und Arbeitsgruppen vertieft mit den Werkzeugen des Projektmanagements befassen sollen, werden nach der Sommerpause bis zum Ende dieses Jahres / Anfang nächsten Jahres geschult.</p>
--	--	--	---------------------------------	----------	--

			<p>- Optimierung Schnittstellen</p>	im Zeitplan	<p>Vergabe der Projektsteuerung u.a. zur Optimierung der Schnittstellen ist am 20.03.2017 an Drees & Sommer erfolgt.</p> <p>Drei Nahtstellenworkshops mit dem KR haben stattgefunden; auf Sachbearb.-Ebene findet zwischen KR und PLAN HA II regelmäßig ein schnittstellenrelevanter Austausch statt.</p> <p>Kontinuierliche Abstimmung mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt; Austausch mit Baureferat fortgesetzt</p> <p>Integration von Kolleginnen und Kollegen der Verkehrsplanung in die Abteilungen der HA II ist erfolgt</p> <p>Startgespräche sind erfolgt; Schnittstellengespräche zur Infrastruktur mit den berührten Referaten laufen;</p>
			<p>- IT-Unterstützung für das Bebauungsplanverfahren ausbauen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissensmanagement 	im Zeitplan	<p>Wissensmanagement-Wiki der Stadtplanung ist technisch eingeführt und wird weiterhin befüllt;</p> <p>Fortbildungsmaßnahmen zur Nutzung wurden durchgeführt; Aufgabe wurde bei neuen Arbeitsplatzbeschreibungen</p>

			<ul style="list-style-type: none"> Ergänzende digitale Beteiligung der Träger öffentlicher Belange 	im Zeitplan	berücksichtigt
			<ul style="list-style-type: none"> Optimierung Bebauungsplandatenbank 	im Zeitplan	<p>Bis Oktober 2018 wird die Vergabeentscheidung getroffen sein. Voraussichtlich Anfang 2019 wird die digitale Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bevölkerung starten.</p> <p>HA II-interner Prozess ist gestartet; wird im Kontext mit Projektstrukturplan konkretisiert</p>
			<ul style="list-style-type: none"> Schaffung einer zentralen Daten-, Informations- und Kommunikationsplattform 	Erledigt	<p>Keine Veränderung der Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.</p> <p>Die vier von Drees & Sommer gesteuerten Pilotprojekte haben Zugriff auf den Projektdatenraum „Alfresco“, der ebenfalls als Pilot getestet wird und mit dem der Datenaustausch mit Externen einfacher erfolgen kann. Jeder Raum hat einen zuständigen Projektdaten-raummanager, der für den Raum verantwortlich ist. Die Projektdatenraummanager wurden von PLAN-dIKA geschult.</p>

			<p>Abschnitt A) 4: - Reduzierung von Standards und Regelungstiefe</p> <ul style="list-style-type: none"> Umgang mit „Serviceleistungen“ im Bebauungsplan Behandlung nicht bebauungsplanrelevanter Aspekte <p>- Standardisierung</p>	<p>Erledigt</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Ab Januar 2018 gibt es die Austauschplattform „Alfresco“ als Service, sodass dann weitere Daten-räume beantragt und zur Verfügung gestellt werden können.</p> <p>Die Überlegungen zur Reduzierung der Serviceleistungen sowie die Erarbeitung einer einheitlichen Vorgehensweise sind abgeschlossen. Im Beschluss „Regelungen/ Standards im Wohnungsbau“ (Sitzungs-vorlagen Nr. 14-20 / V 08589) vom 20.09.2017 werden Ausführungen zu Standards getroffen, die zu einer Erleichterung des Verfahrens beitragen.</p> <p>Standardisierung der Planungsprozesse:Entwurf für eine Mustergeschäftsordnung für Beratergremien wurde erstellt; Mustergliederung und Checkliste für den Aufbau von Gestaltungsleitfäden entwickelt. Mustersatzungsbestimmung en für die Bebauungs-planung werden</p>
--	--	--	---	---	---

			<p>- Verkehrsplanung Verkehrs- und Mobilitätskonzept für jeden Bebauungsplan</p>	Erledigt	<p>konsequent angewendet, ebenso die Mustergliederung für den Umweltbericht</p> <p>Integration ist erfolgt</p>
			<p>- Fortentwicklung SoBoN</p>	Erledigt	
			<p>- Optimierung der Wettbewerbsverfahren</p>	im Zeitplan	<p>Stadtratsbeschluss vom 26.07.2017; 14-20 / V 09249</p>
			<p>- Partizipation</p>	im Zeitplan	<p>Verkürztes Verfahren wurde erfolgreich getestet</p> <p>Eine Standardisierung ist in Arbeit.</p> <p>Vereinheitlichung in einem „Handbuch für Bürgerbe-teiligung“ vorgesehen (Beschluss Teil B); eigenes Team zur Verein-heitlichung und zur zentralen strategischen Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit ist größtenteils eingerichtet und hat die Arbeit aufgenommen.</p> <p>Keine Veränderung der Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.</p>

			<p>Ziffer 3: Der Einführung eines Projektmanagements in der Bebauungsplanung wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Projektleitung für die referats-übergreifende Koordination der Bebauungs-planung mit Grünordnung zu übernehmen. Die beteiligten Referate bleiben für ihre operativen Bereiche wie bisher zuständig und verantwortlich. Die am Verfahren beteiligten Referate und Dienststellen werden gebeten, an den Startge-sprächen für die jeweiligen Bebauungspläne teilzunehmen, der Mitwirkung an der Bebauungsplanung in den Referaten die notwendige Priorität im Rahmen der jeweiligen Gesamtterminplanung einzuräumen, das grundsätzliche Ziel einer Beschleunigung der Verfahren und ggf. einer Reduzierung von Mitzeichnungserfordernissen aktiv zu unterstützen und Optimierungsmöglichkeiten in den eigenen Prozessen auszuloten und umzusetzen.</p>	im Zeitplan	<p>vgl. auch Ausführungen zu Ziffern 4 ff.</p> <p>Keine Veränderung der Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.</p>
			<p>Ziffer 4: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, - mit allen vom Bebauungsplanverfahren tangierten Referaten Schnittstellengespräche zu führen, um die jeweiligen Schnittstellen zu reduzieren bzw. zu verbessern im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplan-verfahren, - in diesem Zusammenhang auch die derzeitigen Inhalte der abzuschließenden Städtebaulichen</p>	im Zeitplan	<p>siehe auch Ausführungen zu Ziffer 2, Schnittstellen sowie zu den folgenden Ziffern</p> <p>Keine Veränderung der</p>

			<p>Verträge mit den Planungsbegünstigten zusammen mit dem Kommunalreferat auf eine mögliche Straffung und Reduzierung auch von referatsübergreifenden Abstimmungs-erfordernissen hin zu überprüfen und entsprechend umzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt die inhaltlichen Abstimmungserfordernisse inklusive der jeweiligen internen Verfahrens-abläufe zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung und - mit dem Referat für Bildung und Sport die Verfahren zu rechtzeitigen Benennung der ursächlichen Infrastrukturbedarfe und zu zeitgerechten Umsetzung der Infrastrukturen zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplanverfahren und deren Umsetzung <p>Ziffer 5: Über die Schnittstellenproblematik hinaus wird das Referat für Stadtplanung beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Referaten zu prüfen, ob zudem Veränderungen bei den Zuständigkeiten und damit Änderungen im Geschäftsverteilungsplan sinnvoll und notwendig sind. Hierbei sind insbesondere die Themenbereiche der städtebaulichen Verträge, des Verkehrs, der Infrastrukturbedarfe, der Energie sowie der schädlichen Umwelteinwirkungen zu betrachten. Das Ergebnis ist dem Stadtrat in gesonderter Vorlage darzustellen.</p>	im Zeitplan	<p>Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.</p> <p>Erst im Rahmen der Schnittstellengespräche bzw. nach Auswertung zu konkretisieren; Die Gespräche laufen, es finden regelmäßige Gespräche mit dem RGU. dem KR statt. Entsprechende Arbeitsgruppen zur Diskussion und Behandlung der</p>
--	--	--	---	-------------	---

			<p>Zu Ziffer 19: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die extern beauftragte Projektsteuerung von Pilotprojekten auszuwerten und dem Stadtrat mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorzulegen</p> <p>Zu Ziffer 21: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von 7 VZÄ sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p>	<p>im Zeitplan</p> <p>Erledigt</p>	<p>Themenbereiche sind eingerichtet.</p> <p>Auftrag kann erst nach Durchführung und Evaluierung der Pilotprojekte erledigt werden.</p> <p>Keine Veränderung der Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.</p> <p>Die Stellen sind besetzt.</p>
--	--	--	---	---	---